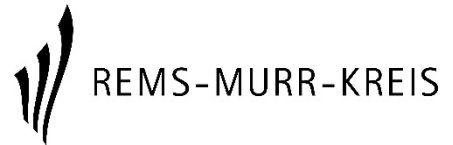


Haushaltsantrag zum Haushalt 2019

Antragsteller/in	FDP/FW-Fraktion
Antrag / Betreff	<p>Der Kreistag beschließt, die Erweiterung unseres Fuhrparkkonzepts unter dem Gesichtspunkt,</p> <ul style="list-style-type: none"> • möglichst bald beim Einsatz von LKWs und Betriebsfahrzeugen, unabhängig davon ob sie im Besitz des Kreises oder vom Kreis beauftragter Unternehmen sind, nur noch auf Fahrzeuge mit für die Umwelt optimalen Schadstoffklassen zurückzugreifen und • Anreize zur Umrüstung oder Flottenerneuerung zu schaffen.
Art des Antrags	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzwirksamer Antrag <input type="checkbox"/> Nicht-finanzwirksamer Antrag
Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung <input type="checkbox"/> Reduzierung im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt <input type="checkbox"/> Ertrag <input type="checkbox"/> Einzahlung <input checked="" type="checkbox"/> Aufwand <input type="checkbox"/> Auszahlung
Deckungsvorschlag (bei Aufwands- / Auszahlungserhöhung)	Wird von der Verwaltung erwartet,
Laufzeit des Antrags	<input type="checkbox"/> Einmalig für das Haushaltsjahr 2019 <input checked="" type="checkbox"/> jährlich wiederkehrend
Hintergründe / Begründung	<p>Nach den derzeit laufenden Diskussionen über Dieselfahrverbote aber auch über die Luftbelastung und die vorgelegten Luftreinhaltepläne, von denen auch Backnang als „Intensivstadt“ betroffen sein könnte, sollten wir als Landkreis unseren Beitrag dazu leisten, insbesondere bei Bussen und Müllfahrzeugen, die hohe Kilometerleistungen und häufige Fahrten erbringen, so schadstoffarm wie möglich „unterwegs zu sein“ ; auch um zu vermeiden, dass Backnang nicht die erste Stadt im Kreis wird, in der Fahrverbote gelten.</p>
Datum, Unterschrift	
19.11.2018	gez. Ulrich Lenk (Fraktionsvorsitzender)

Wird von der Verwaltung ausgefüllt:

Stellungnahme der Verwaltung	<p>Die Verwaltung hat sich im Zuge ihrer Verwaltungsmodernisierung seit 2016 mit dem Thema Neuausrichtung des Fuhrparks beschäftigt. Ziel der Verwaltung ist es, neben der Optimierung der Wirtschaftlichkeit des Fuhrparks auch eine Vorbildrolle im Einsatz umweltfreundlicher Fahrzeuge im Sinne des Klimaschutzes zu übernehmen.</p> <p>Der Antrag wird daher seitens der Verwaltung begrüßt.</p> <p>Im vergangenen Jahr hat die Verwaltung im Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss allerdings aufgezeigt (vgl. Drucksache 2018/057, 2018/146), dass eine Umstellung des Fuhrparks der Landkreisverwaltung schrittweise angegangen werden sollte. Als erster Schritt und Pilotamt wurde der Fuhrpark des Kreisjugendamts ausgewählt.</p> <p>Vor diesem Hintergrund sagt die Verwaltung zu - im Sinne des Antrags - bis zum 3. Quartal 2019 zu berichten, wie eine Umstellung auch im Bereich der Betriebsfahrzeuge und LKWs erfolgen könnte bzw. welcher Handlungsbedarf insoweit besteht, denn auch hier wird bereits auf die Beschaffung möglichst klimafreundlicher Fahrzeuge geachtet.</p>
Beschluss-empfehlung	Kenntnisnahme.